Novogenia GmbH

Strass 19

5301 Eugendorf

FN 323177 k

Lagebericht zum 31.12.2025

Inhalt

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 3

Geschäftstätigkeit 3

Konjunkturelle Rahmenbedingungen 3

Geschäftsverlauf 3

Ertragslage 4

Finanzlage 4

Kapitalstruktur 4

Investitionen 4

Finanzierung 5

Vermögenslage 5

Cash-Flow-Rechnung 6

Einschätzung der Geschäftsleitung 6

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens 7

Darstellung der Chancen der zukünftigen Entwicklung 7

Darstellung der Risiken der zukünftigen Entwicklung 8

Risikoeinschätzung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten 9

Bericht über die Forschung und Entwicklung 10

Ausbau der DNA-Analysen 10

Erweiterung der Methylierungsanalyse 10

Verbesserung der Heimblutabnahme 10

Custom Micro Array – Optimierung der Analysetechnologie 10

B2C-Plattformen Novodaily und NovoMedic 10

Krebsfrüherkennungstest 11

Metabolomics & Früherkennung 11

Produktionserweiterung – Nahrungsergänzungsmittel 11

Bericht über das internen Kontroll- und Risikomanagement-system 12

Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm-, und Kontrollrechen 12

Nichtfinanzielle Erklärung: Prognosebericht 12

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftstätigkeit

Die Novogenia GmbH betreibt ein humangenetisches Labor sowie Produktionsanlagen zur Herstellung von personalisierten Nahrungsergänzungsmitteln und personalisierten Kosmetikprodukten.

Der am Umsatz gemessen größte Bereich betrifft zwei Standbeine:

Das humangenetische Labor: Im Rahmen von diesem Bereich befasst sich das Unternehmen primär mit der Analyse von genetischem Material, dem Verkauf dieser Analysen sowie der Beratung, Forschung und Entwicklung.

Die Produktion von personalisierten Nahrungsergänzungsmitteln: Das Unternehmen produziert Nahrungsergänzungsmittel und mischt diese individuell und personalisiert für jeden Kunden. Grundlage der Personalisierung sind je nach Produktlinie ein Fragebogen oder eine genetische Analyse des Kunden.

Die Novogenia GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Darwin AG, der in München ansässigen und operativ tätigen Holdinggesellschaft. Die Muttergesellschaft ist an der Münchner Börse unter der ISIN-Nummer DE000A3C35W0 gelistet.

Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Das Bruttoinlandsprodukt im Kernmarkt Österreich hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv entwickelt. Die österreichische Wirtschaft wuchs nach Angaben von Statistik Austria gegenüber 2024 real um rund 0,6 %. Hauptverantwortlich für das Wachstum waren insbesondere Konsum und Dienstleistungen. Auch das Bildungs- und Gesundheitswesen sowie die öffentliche Verwaltung konnten erneut zulegen. Industrie und Bauwirtschaft blieben hingegen weiterhin unter Druck. Nach zwei wirtschaftlich schwachen Jahren konnte Österreich damit 2025 erstmals wieder ein leicht positives Wirtschaftswachstum verzeichnen.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2025 war wesentlich durch den Aufbau der Partnerschaft mit 10X Health Systems sowie der Anbahnung der Partnerschaft mit M42 in den Vereinigten Arabischen Emiraten geprägt. Diese Kooperationen ermöglichen der Gesellschaft internationale Marktzugänge und die Beteiligung an einem der weltweit ambitioniertesten Projekte im Bereich personalisierter Gesundheitsversorgung. Die Umsatzentwicklung der bereits länger bestehenden Partnerschaft mit 10X Health Systems zeigt im Geschäftsjahr 2025 einen deutlich positiven Trend.

Die Marktbearbeitung in Europa mit Schwerpunkt DACH durch die im Vorjahr gegründeten In-House Start-Ups NovoMedic GmbH, 305 Care GmbH und Genius GmbH ist auch im Geschäftsjahr 2025 insgesamt positiv verlaufen. Die Umsätze mit diesen Schwestergesellschaften konnten gesteigert und wesentliche Vertriebspartnerschaften angebahnt werden.

Die Entwicklung und Implementierung der neuen Plattform Architektur für den Vertrieb der personalisierten Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika konnte im Geschäftsjahr 2025 weitgehend abgeschlossen werden, sodass die Aufwendungen für IT-Entwicklung im Verlauf des Geschäftsjahrs deutlich reduziert werden konnten.

Insgesamt hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 den Übergang von einer starken Investitionsphase hin zu einer Skalierungsphase im Geschäftsfeld personalisierte Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika weitgehend vollzogen und wesentliche Vertriebsinitiativen in diesem Geschäftsfeld ausgebaut und verstetigt.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von € 9,6 mio (Vorjahr: € 6,4 mio) sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von € 6,5 mio (Vorjahr: € 51,0 mio) erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von € 5,4 mio (Vorjahr: € 50,6 mio). Die Gesamtleistung inkl. Umsatzerlöse, Bestandsveränderung und sonstigen betrieblichen Erträgen beträgt € 15,8 mio (Vorjahr: 58,1 mio).

Demgegenüber stehen Aufwendungen für Material, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in Höhe von € 2,0 mio (Vorjahr: € 2,6 mio) sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von € 0,5 mio (Vorjahr: € 0,5 mio).

Der Personalaufwand beläuft sich auf € 6,1 mio (Vorjahr: € 7,3 mio).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2024 € 11,2 mio (Vorjahr: 11,8 mio). Die größte Position sind Aufwendungen für IT und Software.

Das Betriebsergebnis beträgt € - 4,9 mio (Vorjahr: 32,0 mio).

Das Finanzergebnis trägt mit € 12,5 mio positiv zum Ergebnis bei, während es im Vorjahr bei € 3,6 mio lag.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt somit € 7,6 mio (Vorjahr: € 35,9 mio); das Ergebnis nach Steuern beträgt € 6,2 mio (Vorjahr: € 27,5 mio).

Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Ende des Geschäftsjahres € 84,7 mio (Vorjahr: € 88,6 mio), dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 97,2 % (Vorjahr 83,9 %).

Investitionen

Im Geschäftsjahr wurden € 4,0 mio an Investitionen (ohne Finanzanlagen) getätigt. Die wesentlichen Positionen sind Produktionsmaschinen sowie Lagermanagementsysteme und damit in Zusammenhang stehende Betriebsausstattung. Im Vorjahr wurden Investitionen (ohne Finanzanlagen) idHv € 1,6 mio getätigt.

Finanzierung

Die Betriebsmittel- und Investitionsfinanzierung konnte im Geschäftsjahr ohne Fremdfinanzierung durch die bestehenden liquiden Mittel vorgenommen werden.

Das Netto-Umlaufvermögen (Net Working Capital) beträgt im Geschäftsjahr 2025 € 55,3 mio (Vorjahr: € 75,4 mio), wobei das Working Capital Ratio (Net Working Capital / kurzfristige Verbindlichkeiten) 4.096 % (VJ 840 %) beträgt.

Insgesamt stellt sich die Finanzlage als sehr stabil dar. Sämtliche Geschäftsbanken haben wiederholt ihr Interesse an einer Ausweitung des jeweiligen Engagements signalisiert. Der Gesellschaft stehen zum Geschäftsjahresende nicht in Anspruch genommene Kreditlinien bei den Geschäftsbanken zur Verfügung.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt im Geschäftsjahr € 87,2 mio (Vorjahr: € 105,7 mio).

Die wesentlichen Vermögensgegenstände der Gesellschaft sind die Wertpapiere des Umlauf- und Anlagevermögens sowie die liquiden Mittel, die zusammen 82,6 % (Vorjahr: 87,2 %) der Bilanzsumme repräsentieren.

Die Anlagenintensität exkl. Finanzanlagen (Anlagevermögen exkl. Finanzanlagen / Gesamtvermögen) beträgt 7,6 % (Vorjahr: 3,4 %).

Die Anlagendeckung I (Eigenkapital / Anlagevermögen exkl. Finanzanlagen) beträgt 1.277,4 % (Vorjahr: 2.463,9 %).

Die Anlagendeckung II ((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / Anlagevermögen exkl. Finanzanlagen) beträgt mangels langfristigem Fremdkapital ebenfalls 1.277,4 % (Vorjahr: 2.463,9 %).

Die Intensität des Anlagevermögens und der Vorräte ((Anlagevermögen exkl. Finanzanlagen + Vorratsvermögen) / Gesamtkapital) beträgt 12,0 % (Vorjahr: 8,2 %) die zu 810,7 % (Vorjahr: 1.019,9 %) durch langfristiges Kapital (hier: nur Eigenkapital) gedeckt sind.

Cash-Flow-Rechnung

Nummer	Bezeichnung	2025	2024
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**7 594 115**	**35 866 307**
2.	**Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	**8 753 359**	**-14 117 687**
a.	Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	- 558 333	333 254
b.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 1 872 991	4 714 547
c.	Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	18 821 352	30 204 058
d.	Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	- 6 927 527	-49 701 186
e.	Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	- 709 142	331 640
3.	**Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	**16 347 473**	**21 748 620**
4.	**Zahlungen für Steuern**	**- 8 463 499**	**-1 812 664**
a.	Steuern vom Einkommen	- 1 404 635	-8 406 975
b.	sonstige Forderungen aus Steuern		124 830
c.	aktive latente Steuern		0
d.	Veränderungen Steuerrückstellungen	- 7 058 863	6 469 481
5.	**Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**7 883 975**	**19 935 956**
6.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**1 046 874**	**-1 783 141**
a.	Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		45 000
b.	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	5 000 000	41
c.	Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	- 3 953 126	-1 573 197
d.	Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen		-254 985
e.	Investitionszuschüsse		0
7.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**- 10 000 000**	**-15 000 000**
a.	Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	- 10 000 000	-15 000 000
8.	**zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittel-bestandes**	**- 1 069 151**	**3 152 814**
9.	**Finanzmittelbestand am Beginn der Periode**	**7 610 818**	**4 458 003**
10.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**6 541 667**	**7 610 818**

Einschätzung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsführung schätzt Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft im Berichtsjahr als gut ein.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Darstellung der Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die anhaltenden Megatrends einer gesünderen Lebensweise und einer zunehmenden Individualisierung von Produkten stellen für den Geschäftsbereich auf genetischen Tests basierender individueller Produkte (Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika) auch weiterhin erhebliche Chancen für die Gesellschaft dar. Auch das zunehmende Wissen um Auswirkungen genetischer Prädisposition auf bestimmte Eigenschaften einzelner Menschen bieten der Gesellschaft die Möglichkeit neue Produkte zu entwickeln. Mit den bestehenden internationalen Partnerschaften ergeben sich aus Sicht des Konzerns wesentliche Chancen für den weiteren Ausbau des Vertriebs der personalisierten Nahrungsergänzungsmittel.

Auch das zunehmende Interesse von industrialisierten Gesellschaften an einer Verlängerung der Lebensdauer der Bevölkerung durch gesundes Altern bzw. das Verzögern des natürlichen Alterungsprozesses („Longevity“) stellt für die Gesellschaft eine Chance dar. Die angebotenen Produkte im Geschäftsbereich genetische Tests und individualisierte Produkte dienen sämtlich diesem Zweck.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft aufgrund der modernen Laborausstattung und der Fähigkeit, einen schnellen Kapazitätsaufbau bei genetischen Testungen zu gewährleisten, sehr gut gerüstet zukünftig präventive genetische Testungen in verschiedenen Indikationen als Teil der medizinischen Standardversorgung durchzuführen.

Weitere Chancen der zukünftigen Entwicklung ergeben sich durch weitere Zukäufe von Gesellschaften respektive die positive Entwicklung der Schwestergesellschaften.

Zuletzt bieten die gute Liquiditätsausstattung der Gesellschaft und die niedrige Fremdkapitalquote gute Chancen, in einem wirtschaftlich insgesamt schwieriger werdenden Umfeld zu bestehen.

Insgesamt schätzt die Geschäftsführung die kurz- bis mittelfristige Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft als sehr gut ein, und geht davon aus, auch zukünftig deutliche Steigerungen des Umsatzes auf Basis des Umsatzniveaus des Geschäftsjahrs 2025 zu erzielen.

Darstellung der Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Geschäftsbereich Diagnostik und personalisierte Produkte ist es gelungen im Geschäftsjahr 2025 die Umsätze deutlich zu steigern und die Investitionen in die IT-Infrastruktur per Ende des Geschäftsjahrs weitestgehend abzuschließen. Damit konnten die laufenden Kosten bei steigenden Umsätzen deutlich gesenkt werden.

Durch Änderungen im Algorithmus der Werbeanzeigen-Mechanik auf Facebook und Instagram wurde in den vergangenen Monaten die Effektivität von Onlinekampagnen vieler E-Commerce-Unternehmen kurzfristig negativ beeinträchtigt. Da manche unserer Partner ebenfalls E-Commerce-Kampagnen einsetzen, erwarten wir einen temporären Rückgang an E-Commerce-Bestellungen, bis die Kampagnen an die neuen Gegebenheiten angepasst werden können.

Es besteht allerdings weiterhin das Risiko, dass die vertrieblichen Aktivitäten des Geschäftsbereichs sowohl aus jenen der Schwestergesellschaften (vorrangig 305 Care GmbH, NovoMedic GmbH, Genius GmbH und NovoDaily) als auch aus internationalen Partnerschaften nicht ausreichend Umsatz generieren können, um die bestehenden Fixkosten zu decken. Gegenwärtig wird dieses Risiko auf Basis der reduzierten laufenden Kosten als auch der steigenden Bestellvolumina als mäßig eingeschätzt.

Die durch den Ukraine-Krieg hervorgerufenen, nach wie vor anhaltenden wirtschaftlichen Verwerfungen (anhaltende gesamtwirtschaftliche Stagnation sowie hohe Energiekosten), die unkalkulierbare Zollpolitik der US-Regierung sowie der zunehmend schwache US-Dollar, stellen auch für die Gesellschaft Risiken dar. Dabei stellen insbesondere eine mögliche Kaufzurückhaltung der Konsumenten sowie eine Erschwerung bzw. Verteuerung des Marktzugangs in den USA ein Risiko für die geplante Stärkung des Geschäfts mit individualisierten und auf Basis genetischer Analysen hergestellten Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika dar. Die Geschäftsführung schätzt auch diese Risiken als mäßig ein, da einerseits eine ausreichend große Kundenzielgruppe zur Verfügung steht und andererseits durch vertragliche Regelungen keine direkten Zoll- und Wechselkursrisiken in Bezug auf den Markt USA bestehen.

Der militärische Konflikt zwischen den USA und Israel einerseits und dem Iran andererseits hat bisher keine wesentlichen direkten Auswirkungen auf die Aktivitäten der Gesellschaft. Es bestehen allerdings insbesondere für den Fall einer längerfristigen militärischen Auseinandersetzung und/oder einer Ausweitung der Kampfhandlungen auf weitere Länder in der Region und/oder einer dauerhaften Blockade des Ölexports aus den Golf-Staaten Risiken für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Ein großer Kooperationspartner der Gesellschaft ist in den Vereinigten Arabischen Emiraten beheimatet und wird als staatlicher Gesundheitskonzern indirekt von den in den Vereinigten Arabischen Emiraten generierten Einnahmen aus dem Öl- und Gasgeschäft beeinflusst. Aktuell sind keine Anzeichen dafür ersichtlich, dass die laufenden Aktivitäten in dieser Region durch den Konflikt verändert wurden. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass für den Fall eines sich ausweitenden oder verstetigenden militärischen Konflikt in der Region die erwarteten Zeitpunkte einzelner Aktivitäten in dieser Region nach hinten verschoben werden könnten.

Neben den direkten Auswirkungen auf Kunden innerhalb der Region könnten auch mittel- und langfristig steigende Energiekosten negative Auswirkungen auf die Aktivitäten der Gesellschaft haben, da sich dadurch Produktions- und Transportkosten verteuern würden und diese ggf. nicht vollständig an Kunden weitergegeben werden können.

Die Gesellschaft beobachtet die Entwicklung der Lage laufend. Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht ersichtlich, können jedoch je nach weiterer Entwicklung des Konflikts in der Region nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus könnte ein von manchen Experten antizipierte Finanzkrise in Folge eines Platzens der sogenannten KI-Blase das Vermögen der Gesellschaft schmälern, da die Gesellschaft in nicht unerheblichem Maße Aktien als kurzfristige Vermögenswerte hält. Die Gesellschaft versucht diesem Risiko mit einer breiten Streuung der investierten Mittel zu begegnen.

Die Gesellschaft beobachtet die politischen und rechtlichen Entwicklungen in den Kernmärkten als auch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung genau und trifft entsprechende Entscheidungen stets vorsichtig.

Insgesamt schätzt die Geschäftsführung die Risiken aus den Geschäftsmodellen als moderat und beherrschbar ein.

Risiken, die gegen eine Fortführung der Unternehmenstätigkeit in den nächsten 12 Monaten sprechen würden, sind nicht ersichtlich.

Risikoeinschätzung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen insbesondere Wertpapiere des Umlauf- und des Anlagevermögens und Guthaben bei Kreditinstituten.

Während in Bezug auf Guthaben bei Kreditinstituten im Berichtsjahr aus Sicht der Gesellschaft insgesamt nur sehr niedrige Risiken bestehen, verfolgt die Gesellschaft im Bereich der Wertpapiere des Umlaufvermögens den Ansatz Risiken durch breite Diversifizierung des Anlageportfolios zu minimieren. Die gegenwärtig von manchen Experten prognostizierte KI-Blase könnte allerdings aus Sicht der Gesellschaft zu erhöhten Risiken des Anlageportfolios führen.

Die Geschäftsführung verfolgt im Bereich der Finanzinstrumente insgesamt stets eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen oder sonstigen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 für eigene Zwecke im Wesentlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten in den nachstehenden Bereichen durchgeführt:

Ausbau der DNA-Analysen

Das Portfolio an DNA-Analysen wurde im Geschäftsjahr 2025 erneut deutlich erweitert. Aktuell befinden sich Hormonersatztherapie-Analysen für Frauen und Männer in Entwicklung, die eine genetisch fundierte Begleitung dieser Therapien ermöglichen sollen. Parallel dazu wurden bestehende Analysen technologisch auf das neue Format aufgewertet und in das neue IT-System überführt. Diese aktualisierten Analysen werden schrittweise über die neue Plattform gelauncht und dem Markt zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung der Polygenic-Risk-Score-Technologie wird weiter vorangetrieben. Dieses Verfahren analysiert nicht einzelne Gene, sondern erkennt mittels Machine-Learning komplexe Muster im gesamten menschlichen Genom und liefert dadurch eine deutlich höhere Aussagekraft als klassische Einzelgenanalysen. Zudem wird ein umfassendes Upgrade der Pharmakogenetik Analyse zur Vorhersage von Medikamentenunverträglichkeiten umgesetzt.

Erweiterung der Methylierungsanalyse

Die Methylierungsgenanalyse, ein wesentliches Produkt im Bereich der epigenetischen Diagnostik, wird substanziell ausgebaut. Im Rahmen des laufenden Entwicklungsprojekts wird der Umfang der untersuchten Gene auf 20 bis 25 Gene erweitert, wodurch die diagnostische Tiefe und Aussagekraft des Tests deutlich gesteigert wird.

Verbesserung der Heimblutabnahme

Im Geschäftsjahr 2025 wurde mit der Entwicklung einer optimierten Lösung für die Blutabnahme im häuslichen Umfeld begonnen. Ziel ist es, den Prozess für Kunden noch komfortabler, zuverlässiger und qualitativ hochwertiger zu gestalten und damit die Basis für eine breitere Anwendung labordiagnostischer Tests zu schaffen.

Custom Micro Array – Optimierung der Analysetechnologie

Ein zentraler technologischer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung der Analyseplattform. Mit dem sogenannten Custom Micro Array arbeitet die Gesellschaft an einer Technologie, die es ermöglicht, mit einem einzigen Verfahren noch präzisere und umfassendere Aussagen zu treffen, sodass mehrere parallele Analysetechnologien künftig nicht mehr erforderlich sind.

B2C-Plattformen Novodaily und NovoMedic

Die Web-Plattform Novodaily wurde im Berichtsjahr kontinuierlich erweitert und in ihrer Performance verbessert. Sie ermöglicht den Kauf verschiedener Nahrungsergänzungsmittel-Abonnements inklusive DNA- und/oder Blutanalysen, deren Ergebnisse in einen Algorithmus einfließen, der auf Basis aller Analyse- und Lifestyle-Daten den individuellen Nährstoffbedarf errechnet. Die entsprechenden Nahrungsergänzungsmittel werden anschließend regelmäßig an die Kunden versendet. Parallel dazu wurde die Plattform „NovoMedic" für den Vertriebsweg über

Arztpraxen weiterentwickelt. Sie dient dem Vertrieb genetischer und weiterer Labortests, der Bereitstellung medizinischer Auswertungen sowie der Vermittlung wissenschaftlich fundierten Wissens rund um Ernährung und Lifestyle

Krebsfrüherkennungstest

Die metabolomische Blutanalyse zur Früherkennung von 20 verschiedenen Krebsarten in einer frühen Phase wurde im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich getestet und steht nunmehr für den klinischen Einsatz zur Verfügung. Damit erweitert die Gesellschaft sein diagnostisches Portfolio um ein hochinnovatives Früherkennungsverfahren mit erheblichem medizinischem Nutzen.

Im Bereich der Konzeption und Programmierung wurden ergänzend Leistungen Dritter für Forschungs- und Entwicklungszwecke die Gesellschaft in Anspruch genommen.

Metabolomics & Früherkennung

Ein weiteres großes Entwicklungsprojekt ist der Metabolomics-Test, der die Früherkennung von über 20 Krebsarten anhand spezifischer Stoffwechselmuster ermöglichen soll. Der Launch dieses Produkts ist für 2025 geplant und markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung präventiver Gesundheitsdiagnostik auf molekularer Ebene.

Produktionserweiterung – Nahrungsergänzungsmittel

Um den steigenden Bedarf zu decken, wurde eine neue Produktionsmaschine mit vierfacher Kapazität angeschafft. Damit schaffen wir die Grundlage für weiteres Wachstum im Bereich personalisierter Nahrungsergänzungsmittel. Eine schrittweise Erweiterung der Produktionskapazitäten ist weiterhin in Planung.

Bericht über das internen Kontroll- und Risikomanagement-system

Durch ein internes Kontrollsystem, welches auf dem Vier-Augen-Prinzip beruht, können Risiken im Finanzbereich minimiert werden. Neben den üblichen unternehmerischen Risiken und den in diesem Lagebericht angeführten Ausführungen sind keine Ungewissheiten bekannt.

Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm-, und Kontrollrechen

Die Novogenia GmbH ist eine 100-%-Tochter der DARWIN AG.

Nichtfinanzielle Erklärung: Prognosebericht

Das Geschäftsjahr 2025 war im Bereich des Vertriebs von Gentests und personalisierten Nahrungsergänzungsmitteln und Kosmetika vor allem vom Ausbau der Partnerschaft mit 10X Health System geprägt. Hier ist eine erhebliche Umsatzsteigerung gelungen und der Produktbereich Kosmetik wurde für den Vertriebsstart innerhalb der Partnerschaft vorbereitet. Darüber hinaus konnte mit M42 eine weitere internationale Partnerschaft geschlossen werden und damit erhebliche Umsatzpotentiale für die kommenden Geschäftsjahre gesichert werden.

Wie schon 2024 wurden im Bereich der Partnerschaften als auch der Vertriebskanäle via Schwestergesellschaften erhebliche Umsatzsteigerungen erzielt. Im laufenden Geschäftsjahr erwartet die Gesellschaft weitere Umsatzsteigerungen auf allen Vertriebskanälen sowie eine intensive Phase der Vorbereitung des Vertriebsstarts innerhalb der Kooperation mit M42, deren Vertriebsstart in einem späteren Geschäftsjahr geplant ist und zu einer nochmals erheblichen Umsatzsteigerung führen sollte.

Zusammenfassend geht die Geschäftsführung davon aus, dass das laufende Geschäftsjahr von steigendem Umsatz bei positivem Jahresergebnis geprägt sein wird. Mittelfristig rechnet die Geschäftsführung mit stark steigenden Umsätzen und Ergebnissen insbesondere aus dem Geschäftsbereich Gentests und personalisierte Produkte.

Insgesamt schätzt die Geschäftsführung die kurz- bis mittelfristige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft als gut bis sehr gut ein.

Eugendorf, am 08.05.2026



Dr. Daniel Wallerstorfer
Geschäftsführer